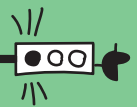




Kooperationsguide



Der Weg zur Kooperation mit eurer Schüler:innenfirma!

MEINE NOTIZEN



MEHR INFOS



Materialien & Angebote
Startup Zukunft – DKJS
(startup-zukunft.de)



Firmensitz9b_Schuelerfirma.pdf
(startup-zukunft.de)

Klasse Schüler:innenfirma
Startup Zukunft – DKJS
(startup-zukunft.de)



Kontaktiert uns gerne:

BERLINER SCHÜLER:INNEN UNTERNEHMEN
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11 • 10963 Berlin

bsu.dkjs.de • bsu@dkjs.de

Das Vorhaben wird gefördert
durch die **KEMIS Stiftung**.



Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung



Heinz Nixdorf Stiftung

Wir danken der Heinz Nixdorf Stiftung
für die Förderung dieses Nachdrucks.

Kooperationen sind wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Schüler:innenfirma. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch mit Unternehmen, Initiativen oder anderen Organisationen lernt ihr, wie die Arbeitswelt in der Praxis funktioniert. Damit ihr mit euren Kooperationen zufrieden seid, ist es wichtig, die einzelnen Schritte gut zu planen. Dieser Guide hilft euch dabei, die wichtigsten Dinge im Blick zu haben.

Was ist eine Kooperation?

Eine Kooperation ist die geplante Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Organisationen, wie z. B. einer Schüler:innenfirma und einem Unternehmen.

Was ist das Ziel einer Kooperation?

Das Ziel ist, dass beide Seiten etwas von der Kooperation haben. Die Schüler:innenfirma erhält bspw. vergünstigte Produkte, das Unternehmen neue Ideen.

Wer sind mögliche Kooperationspartner:innen?

Kooperationspartner:innen können bspw. Unternehmen, Vereine, Initiativen oder auch Privatpersonen sein.

Viele Unternehmen möchten Schüler:innenfirmen unterstützen. So geben sie ihr Wissen weiter, engagieren sich sozial und kommen in Kontakt mit potenziellen Auszubildenden.

Bedarf ermitteln

- Wobei brauchen wir Unterstützung?
- Wie soll die Unterstützung aussehen?

Wobei ihr vielleicht Unterstützung braucht:

- Weiterentwicklung einzelner Unternehmensbereiche
- Unterstützung bei konkreten Vorhaben, z. B. einer Veranstaltung
- finanzielle Hilfe, um neue Kochutensilien anzuschaffen

To Do's

- ☐ gemeinsam überlegen, wofür und in welcher Form Unterstützung nötig ist
- ☐ gemeinsam entscheiden, was euch bei einer Kooperation am wichtigsten ist

Recherche & Reflexion

- Kennen wir schon Unternehmen oder jemanden, der oder die uns unterstützen können?
- Was haben die möglichen Partner:innen von einer Zusammenarbeit mit uns?

Mögliche Vorteile einer Zusammenarbeit für euch:

- Eure Schüler:innenfirma erhält wichtige Einblicke in Unternehmensstrukturen.
- Ihr lernt, wie man verhandelt, damit ihr die Unterstützung bekommt, die ihr braucht.
- Ihr erhaltet Produkte günstiger.

Und für Unternehmen?

- Unternehmen lernen potenzielle Auszubildende kennen.
- Die Zusammenarbeit mit Schulen trägt zu einem guten Image des Unternehmens bei und sie erreichen neue Zielgruppen.

To Do's

- ☐ mögliche Partner:innen recherchieren
- ☐ aufschreiben, was ihr euch von einer Kooperation wünscht und was ihr anbieten könnt

Kontaktaufnahme und erstes Kennenlernen

- Wer spricht die möglichen Kooperationspartner:innen an?
- Wie kontaktieren wir sie?
- Nach dem ersten Kennenlernen: Können wir gut zusammenarbeiten?

Ziel und Ablauf einer ersten Kontaktaufnahme

- Erstkontakt kann per E-Mail, Telefon oder direkt stattfinden
- Ziel : Interesse wecken und ein Treffen vereinbaren, um über Details zu sprechen möglicherweise geht ihr dabei direkt in ein Kooperationsgespräch
- herausfinden, ob ihr miteinander arbeiten könnt (ähnliche Wünsche, Werte, etc.)
- gemeinsame Absprachen, Fragen und nächste Schritte aufschreiben

To Do's

- ☐ Auf welchem Weg findet der Erstkontakt statt?
- ☐ Stimmt die Chemie, sodass ihr zusammenarbeiten könnt?
- ☐ wichtigste Verabredungen und Fragen aufschreiben

Vorbereitung eines Kooperationsgesprächs

- Was müssen Kooperationspartner:innen über uns wissen?
- Wann kann ein Gespräch stattfinden?
- Wer muss noch davon wissen, dass wir eine Kooperation planen?

Was ihr für ein Kooperationsgespräch vorbereiten müsst:

- Beschreibung eurer Schüler:innenfirma
- Beschreibung eures Kooperationsbedarfs
- Terminvorschläge für ein Treffen
- mit allen Beteiligten klären, dass eine Kooperation geplant ist

To Do's

- ☐ alle wichtigen Informationen knapp zusammenfassen
- ☐ Terminvorschläge sammeln
- ☐ Absprache mit Schulleitung/Projektleitung

Kooperation beschließen

- Was wollen wir schriftlich festhalten?
- Was reicht als mündliche Absprache?

Kooperationsvereinbarung

In einer Kooperationsvereinbarung haltet ihr mit Kooperationspartner:innen fest, welche Aufgaben von beiden Seiten erfüllt werden müssen, damit die Kooperation erfolgreich ist. Das passiert meist in Form einer Kooperationsvereinbarung, die von beiden Seiten unterschrieben wird.

Schließt ihr keine Kooperationsvereinbarung ab, haltet aber zumindest alle Absprachen schriftlich fest.

(Zwischen)Fazit der Kooperation

- Was hat gut funktioniert?
- Was hätte besser laufen können?
- Wollen wir weiter zusammenarbeiten?

To Do's

- ☐ Zwischen- bzw. Nachbesprechung der Kooperation
- ☐ ggf. Ziele und Verpflichtungen anpassen
- ☐ ggf. über zukünftige oder neue Kooperationen sprechen